

Gelungene Jugendfahrt nach Fehmarn

Nach zwei Jahren war es endlich wieder soweit: Das Blasorchester fuhr am 08.10.2011 auf eine Jugendfahrt nach Fehmarn und brachte von dort viele gute Eindrücke mit.

Noch verschlafen trafen sich die Jugendlichen und jung gebliebenen Erwachsenen um 06:30 Uhr an der Mehrzweckhalle. Als wir nach einer sechsstündigen Fahrt endlich ankamen, erkundeten wir erstmal neugierig die Jugendherberge und den Ort „Burg“. Abends stießen wir dann noch auf die vor uns liegende Fahrt in einer Cocktailbar an.

Damit wir uns auf der Insel frei bewegen konnten, holten wir uns am Sonntagmorgen erst einmal Fahrräder, die wir noch die ganze Woche behielten. Mit diesen radelten wir mittags nach Puttgarden um mit der Fähre nach Dänemark und zurück zu fahren. Den doch sehr anstrengenden Tag ließen wir mit einer Probe ausklingen.



Mit Hilfe der Fahrräder konnten wir die Insel schnell und einfach erkunden

Auch am Montagmorgen waren wir fleißig und probten bis zum Mittagessen. Danach machten wir eine Sache, die auf einer Jugendfahrt des Blasorchesters nicht fehlen darf: die Besichtigung eines Aquariums!

Da wir auf einen Auftritt hinarbeiteten, übten wir auch voller Tatendrang am Dienstag. Anschließend besuchten wir das Experimenta, ein naturwissenschaftliches Museum zum Anfassen mit Experimenten zum Selbermachen. Obwohl die meisten Jugendlichen froh waren Ferien zu haben und nichts für die Schule machen zu müssen, waren wir von diesem außergewöhnlichem Museum sehr begeistert. Am Abend gingen einige Jugendliche zum entspannen auch noch ins Kino in den Film „Johnny English“.

Am Mittwochmorgen fand eine Premiere in der Geschichte des Blasorchesters statt. Wir fuhren mit Fahrrädern zu unserem Auftritt im IFA-Feriencenter am Südstrand. Diesen Auftritt hatten wir sowohl der stellvertretenden Direktorin, Frau Höft, als auch der Familie Hartwig zu verdanken. Obwohl das „Blasorchester Wellerode“ auf Fehmarn kein Name ist, durften wir zahlreiche Zuhörer zwei Stunden lang mit unserer Musik beglücken. Wir können mit Sicherheit sagen, dass die vorangegangenen Proben sich ausgezahlt haben und es ein gelungener Auftritt war.



Unser Auftritt im IFA-Feriencenter am Südstrand

Anschließend hatten wir als Belohnung ein paar Stunden Freizeit um shoppen zu gehen oder die Insel näher zu erkunden. Am Abend hatten alle gemeinsam einen sehr lustigen als auch außergewöhnlichen Spieleabend. Es war sowohl Wissen über das Blasorchester als auch Kreativität und Schnelligkeit gefragt. Es war eine schöne Gelegenheit um Jung und Alt miteinander zu vereinen.

Um unser Wissen über die Insel „Fehmarn“ zu erweitern und unter Beweis zu stellen, machten wir am Donnerstag zunächst eine Inselralley. Da einige von uns leider krank waren, trennte sich die Gruppe am Nachmittag um ins Schwimmbad zu gehen oder eine Kutterfahrt zu machen. Beides hat uns sehr viel Spaß gemacht. Später bestand die Möglichkeit in einer Strandbar, die extra für uns länger offen war, den Abend gemütlich ausklingen zu lassen. Und plötzlich stand auch schon der letzte Tag unserer Fehmarnfahrt vor der Tür. Begonnen haben wir ihn mit Silo-Climbing. Da die Jugendlichen sich gegenseitig sichern mussten, hat es das Vertrauen in der Gruppe gestärkt. Ein ganz besonderes Ereignis stand am Freitagnachmittag an. Spontan marschierten wir spielend mit unseren Instrumenten durch Burg. Sowohl wir, als auch die Leute auf den Straßen waren sehr überrascht und begeistert. Zur Belohnung bekam jeder von uns eine Kugel Vanilleeis spendiert und wir gingen später noch in den Teeladen um unsere Fahrt ausklingen zu lassen. Nun wurden unsere Koffer gepackt und am Samstagmorgen machten wir uns nach dem Frühstück wieder auf den Heimweg.

Wir bedanken uns sehr bei Arne Böhling und Marit Bernhardt, die diese schöne Fahrt organisiert haben und uns so toll durch die Woche geleitet haben. Es war eine sehr harmonische und spannende Fahrt, auf die wir jeder Zeit gerne wieder zurück blicken.



Es war eine sehr schöne Fahrt!